

## Gemeinsames Leben und Lernen an der Gräfin-Sayn-Verbundgrundschule Drolshagen

Die Katholische Verbundgrundschule Drolshagen besteht aus den drei Standorten Drolshagen, Schreibershof und Hützemert.

Seit rund zehn Jahren lernen Kinder ohne und mit Beeinträchtigungen gemeinsam an der KGS Drolshagen. Heute ist das Thema „Schulische Inklusion“ im pädagogischen und öffentlichen Diskurs in aller Munde. Während das „Ob“ mittlerweile immer weniger heftig diskutiert wird, steht die Frage des „Wie“ mit Blick auf die erforderlichen Gelingensfaktoren und die konkrete Umsetzung des gemeinsamen Lernens weiterhin im Mittelpunkt. Dies gilt für die wissenschaftliche Perspektive, vor allem aber auch für die einzelnen Schulen. Die KGS Drolshagen versteht sich als eine Schule „auf dem Weg zur Inklusion“ und hat ein Kollegium, das sich darum bemüht, alle Schüler\*innen so anzunehmen wie sie sind und ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechend möglichst gerecht zu werden. An der Schule arbeiten neben den Grundschullehrerinnen zwei Sonderpädagoginnen und zwei Grundschullehrerinnen mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation.

Die Förderung von Schüler\*innen in heterogenen Lerngruppen kann man am besten durch die persönliche Begegnung mit Kindern kennenlernen, die sich den Lernstoff auf sehr unterschiedlichen Wegen, manche mit wenig, andere mit umfassender Unterstützung aneignen.

Die KGS Drolshagen möchte interessierten, engagierten Studierenden des Lehramts für die Grundschule (ohne oder mit integrierter Förderpädagogik) die Gelegenheit geben,

- durch die Praxiserfahrungen viele Studieninhalte kritischer und differenzierter betrachten zu können,
- semesterbegleitend über einen längeren Zeitraum hinweg an einem Tag in der Woche oder im Blockpraktikum über 4 Wochen gemeinsames schulisches Leben und Lernen hautnah mitzuerleben und mitzugestalten,
- in einer Klasse im Unterricht mitzuarbeiten,
- die Arbeit im Team von Grundschullehrer\*innen und Sonderpädagog\*innen kennenzulernen,
- sich intensiver mit einzelnen Kindern zu befassen, sie beim Lernen zu begleiten und im Team über angemessene Unterstützungsmaßnahmen nachzudenken,
- Förderangebote für eine Kleingruppe unter professioneller Anleitung entwickeln und erproben zu können.

Ansprechpartner\*innen sind während der Praktikumszeit sowohl die jeweiligen

Klassenlehrer\*innen als auch die sonderpädagogisch tätigen Lehrkräfte im Kollegium.

Das Praktikum kann unabhängig von den Semesterzeiten absolviert werden. Der Workload sollte über einen Zeitraum von mindestens 4 Wochen absolviert werden. Um den Kontakt zu den Kindern und dem Klassenteam zu intensivieren, kann dieser Zeitraum jedoch freiwillig gerne verlängert werden.

**Weitere Informationen:** [www.graefin-sayn-schule.de](http://www.graefin-sayn-schule.de)

### Kontakt

**Ansprechpartner\*innen:**

**Frau Schmidt (Schulleitung),**  
Tel.: 02761 / 970251 u. -252  
E-Mail: [schulleitung-gs@drolshagen.de](mailto:schulleitung-gs@drolshagen.de)

**Frau Clemens (Ausbildungsbeauftragte),**  
Tel.:02761/4623  
E-Mail: [katharina.clemens@gmx.de](mailto:katharina.clemens@gmx.de)

**Adresse:**  
**Gräfin-Sayn-Schule**  
**Drolshagen**  
**Am Buscheid 2**  
**57489 Drolshagen**



Bitte versichern Sie sich auf der Homepage des ZLB, dass dies die für Sie gültige und aktuellste Version des Dokumentes ist.

#### Impressum

Herausgeber: Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung  
Ressort Praxisphasen  
Universität Siegen  
Adolf-Reichwein-Straße 2  
57068 Siegen